

## PIWI – unsere grüne Linie

Unsere Linie für Weine aus neuen, grüneren Rebsorten:

Für uns ist es grundlegend, immer weniger Pflanzenschutzmittel einzusetzen und mit der Natur zu wirtschaften.

Der dazu passende Schritt war die Pflanzung der Piwi-Sorten Sauvignac und Cabernet Blanc. Diese Rebsorten sind resistent gegen die schlimmsten Widersacher des Weinbaus – den echten und falschen Mehltau. Diese Pilzkrankheiten können sogar die gesamte Weinernte vernichten. Durch den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln schützt man die Reben vor solchen Krankheiten. Eine Reduzierung von Pflanzenschutzmitteln kommt sowohl dem Lebensraum Weinberg, wie auch der CO<sub>2</sub>-Bilanz zugute. Um dies zu bewerkstelligen, wurden die pilzwiderstandsfähigen Rebsorten gezüchtet und über Jahre hinweg entwickelt.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

Piwi-Sorten entstehen durch Kreuzungen verschiedener Rebsorten. Durch Auswahl und Selektion kommt der Züchter seinem Ziel immer näher. Bei der Rebenzüchtung wird keine Gentechnik eingesetzt. Die klassischen, traditionellen Zuchtmethoden, werden hier nach wie vor angewendet.

**Die Rebsorten Cabernet Blanc und Sauvignac haben uns überzeugt!**

### CABERNET BLANC:

Diese Sorte wurde aus Cabernet Sauvignon und Resistenzpartnern gekreuzt. Die Traubenstruktur ist locker. Dies hat bei der Reife den Vorteil, dass die einzelnen Beeren viel Platz haben und sich gegenseitig nicht abquetschen. Sie können so länger am Rebstock zur Reife bleiben.

Beim ersten Weinausbau erwarten wir einen leckeren Weißwein, der schon im Duft an einen eleganten Sauvignon Blanc erinnert, mit fruchtigen Aromen wie Stachelbeere, schwarze Johannisbeere bis hin zu Maracuja und Litschi.

### SAUVIGNAC

Die Rebsorte Sauvignac ist unsere 2. Piwi Sorte!

Die Sorte wurde aus Riesling, Sauvignon Blanc und Resistenzpartnern gekreuzt.

Die Traubenstruktur ist enger als bei der Sorte Cabernet blanc, die Beeren sind rund, bei Vollreife leicht rosafarben und hartschalig. Durch die harte Schale ist das Aufplatzen oder Abquetschen der Beeren minimal.

Auch hier erwarten wir einen leckeren interessanten Weißwein. Welcher mit Aromen von Aprikosen, Äpfeln, Limetten, Stachelbeere oder auch schwarzen Johannisbeeren überzeugt. Diese Sorte ähnelt dem Riesling.